

AGB Galea Institute GmbH

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Kursteilnehmende Galea Institute GmbH

Stand: 24.05.26

1. GELTUNGSBEREICH

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die vertraglichen Beziehungen zwischen der Galea Institute GmbH, nachfolgend «Galea» genannt, und den Teilnehmenden an Kursen, Weiterbildungen, Seminaren und sonstigen Bildungsangeboten von Galea.

Mit der Anmeldung zu einer Weiterbildung erklären sich die Teilnehmenden mit diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen einverstanden.

Galea bietet praxisorientierte Weiterbildungen im Gesundheitswesen an. Die Kurse richten sich insbesondere an Fachpersonen aus den Bereichen Physiotherapie, Ergotherapie, Pflege, Logopädie sowie verwandten Gesundheitsberufen.

2. ANMELDUNG UND VERTRAGSABSCHLUSS

Die Anmeldung erfolgt online über die Website von Galea, per E-Mail oder über ein anderes von Galea vorgesehenes Anmeldeverfahren.

Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet die teilnehmende Person. Der Vertrag kommt zustande, sobald Galea die Anmeldung schriftlich bestätigt hat, insbesondere per E-Mail.

Die Anzahl der Kursplätze ist begrenzt. Die Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Galea behält sich vor, für bestimmte Weiterbildungen besondere Teilnahmevoraussetzungen festzulegen. Diese werden in der jeweiligen Kursbeschreibung aufgeführt. Galea kann bei Bedarf einen Nachweis der beruflichen Qualifikation verlangen.

3. KURSgebÜHREN UND ZAhLUNGSBEDINGUNGEN

Die Kursgebühren sind in der jeweiligen Kursbeschreibung angegeben.

Sofern nicht ausdrücklich anders vermerkt, umfasst die Kursgebühr die Teilnahme am Kurs sowie die von Galea vorgesehenen Kursunterlagen. Zusätzliche Leistungen wie Verpflegung, Übernachtung, Reise- oder Parkkosten sind nur eingeschlossen, wenn dies in der Kursbeschreibung ausdrücklich erwähnt wird.

Die Rechnung wird nach der Anmeldebestätigung oder zu einem von Galea bestimmten Zeitpunkt versendet.

Die Rechnung ist innert 30 Tagen ab Rechnungsdatum zu begleichen, spätestens jedoch vor Kursbeginn. Bei kurzfristigen Anmeldungen kann eine kürzere Zahlungsfrist gelten.

Wird die Rechnung nicht fristgerecht bezahlt, kann Galea den Kursplatz anderweitig vergeben oder die Teilnahme am Kurs verweigern.

Galea Institute GmbH ist derzeit nicht mehrwertsteuerpflichtig. Die Kursgebühren verstehen sich daher ohne MWST. Sollte sich die steuerliche Situation ändern, wird dies auf den Rechnungen entsprechend ausgewiesen.

4. DURCHFÜHRUNG DER KURSE

Galea legt Inhalt, Lernziele, Dauer, Ort, die verantwortliche Kursleitung bzw. die verantwortlichen Kursleitenden sowie die Durchführungsform in der jeweiligen Kursbeschreibung fest.

Galea behält sich vor, angemessene Änderungen am Programm, an der Kursleitung, am Kursort oder an der Durchführungsform vorzunehmen, sofern der Gesamtcharakter und die Lernziele der Weiterbildung erhalten bleiben.

Präsenzkurse finden grundsätzlich am angegebenen Kursort statt. Aus organisatorischen, gesundheitlichen, administrativen Gründen oder bei höherer Gewalt kann Galea einen Kurs verschieben, absagen oder in ein Online- bzw. Hybridformat umwandeln, sofern dies pädagogisch sinnvoll ist.

5. MINDESTTEILNEHMERZAHL UND KURSABSAGE DURCH GALEA

Die Durchführung eines Kurses kann von einer Mindestanzahl an Teilnehmenden abhängig gemacht werden.

Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht oder liegen andere wichtige Gründe vor, kann Galea den Kurs absagen oder ein neues Kursdatum vorschlagen.

Die Teilnehmenden werden in diesem Fall so früh wie möglich informiert, in der Regel spätestens 14 Tage vor Kursbeginn.

Bei einer Absage durch Galea werden bereits bezahlte Kursgebühren vollständig zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche, insbesondere für Reise-, Unterkunfts-, Erwerbsausfall- oder sonstige Folgekosten, sind ausgeschlossen.

6. ABMELDUNG DURCH TEILNEHMENDE

Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen, zum Beispiel per E-Mail.

Massgebend ist der Zeitpunkt des Eingangs der schriftlichen Abmeldung bei Galea.

Es gelten folgende Bedingungen:

Zeitpunkt der Abmeldung	Kostenfolge
Bis 30 Kalendertage vor Kursbeginn	CHF 50 Bearbeitungsgebühr
29 bis 15 Kalendertage vor Kursbeginn	50 % der Kursgebühr
14 bis 7 Kalendertage vor Kursbeginn	80 % der Kursgebühr
Weniger als 7 Kalendertage vor Kursbeginn	100 % der Kursgebühr
Nichterscheinen oder Abbruch nach Kursbeginn	100 % der Kursgebühr

Nicht besuchte Kurstage, Kursteile oder Lektionen werden nicht zurückerstattet.

Eine Ersatzperson kann nach Absprache mit Galea gestellt werden, sofern sie die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt. In diesem Fall kann Galea ganz oder teilweise auf die Annullationskosten verzichten.

Bei Krankheit oder Unfall kann Galea gegen Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses eine individuelle Lösung prüfen, zum Beispiel eine Umbuchung oder eine teilweise Gutschrift. Ein automatischer Anspruch darauf besteht jedoch nicht.

7. UMBUCHUNG ODER VERSCHIEBUNG DER ANMELDUNG

Eine Umbuchung auf ein anderes Kursdatum ist nur möglich, wenn freie Plätze vorhanden sind und Galea der Umbuchung schriftlich zustimmt.

Galea kann für Umbuchungen oder Verschiebungen der Anmeldung eine Bearbeitungsgebühr erheben.

8. TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Nach vollständiger Teilnahme am Kurs erhalten die Teilnehmenden eine Teilnahmebestätigung.

Die Teilnahmebestätigung enthält in der Regel den Namen der teilnehmenden Person, den Kurstitel, das Kursdatum, die Kursdauer bzw. die Anzahl Unterrichtsstunden sowie den Namen von Galea.

Voraussetzung für den Erhalt der Teilnahmebestätigung ist die vollständige Begleichung der Kursgebühr sowie die regelmässige und aktive Teilnahme am Kurs.

Galea weist Weiterbildungspunkte, Verbandspunkte oder externe Anerkennungen nur dann aus, wenn diese ausdrücklich in der Kursbeschreibung erwähnt sind.

9. VERHALTEN WÄHREND DES KURSES UND KURSAUSSCHLUSS

Galea legt grossen Wert auf eine respektvolle, professionelle und lernförderliche Atmosphäre.

Die Teilnehmenden verpflichten sich, andere Teilnehmende, Kursleitende und Mitarbeitende von Galea respektvoll zu behandeln sowie die geltenden organisatorischen, pädagogischen und sicherheitsbezogenen Vorgaben einzuhalten.

Galea kann eine teilnehmende Person aus wichtigen Gründen vom Kurs ausschliessen. Als wichtige Gründe gelten insbesondere grob störendes Verhalten, Belästigung, Diskriminierung, vorsätzliche Beschädigung von Material, Gefährdung anderer Personen oder die Nichtbezahlung der Kursgebühr.

Bei einem berechtigten Kursausschluss bleibt die Kursgebühr geschuldet. Es besteht kein Anspruch auf Rückerstattung.

10. Foto-, Video- und Audioaufnahmen

Foto-, Video- und Audioaufnahmen während der Kurse sind nur mit vorgängiger ausdrücklicher Zustimmung von Galea und der betroffenen Personen erlaubt.

Diese Regel dient insbesondere dem Schutz der Persönlichkeitsrechte, der Privatsphäre sowie der pädagogischen Inhalte.

Galea kann zu Dokumentations- oder Kommunikationszwecken eigene Aufnahmen erstellen. Die Teilnehmenden werden vorgängig darüber informiert und können der erkennbaren Verwendung ihres Bildes widersprechen.

11. KURSUNTERLAGEN, URHEBERRECHTE UND NUTZUNG

Alle von Galea oder von Kursleitenden abgegebenen Unterlagen, insbesondere Kursunterlagen, Präsentationen, Skripte, Konzepte, Übungsanleitungen und sonstige Inhalte, sind urheberrechtlich geschützt.

Sie dürfen von den Teilnehmenden ausschliesslich für den persönlichen Gebrauch im Rahmen der eigenen beruflichen Weiterbildung genutzt werden.

Eine Vervielfältigung, Weitergabe, Veröffentlichung, Bearbeitung, Übersetzung, kommerzielle Nutzung oder öffentliche Verbreitung ist ohne vorgängige schriftliche Zustimmung von Galea untersagt.

Diese Regel gilt auch für digitale Unterlagen.

12. DATENSCHUTZ

Galea bearbeitet Personendaten der Teilnehmenden gemäss den geltenden gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz.

Die im Zusammenhang mit der Anmeldung und der Durchführung der Kurse erhobenen Daten werden insbesondere für die Organisation, Durchführung, Rechnungsstellung, Kommunikation und Dokumentation der Weiterbildungen verwendet.

Galea kann für die Kursorganisation geeignete externe Dienstleister einsetzen, zum Beispiel für die Website, Zahlungsabwicklung, Buchhaltung, E-Mail-Kommunikation oder Kursadministration. In diesem Fall werden Daten nur soweit weitergegeben, wie dies für die jeweilige Dienstleistung erforderlich ist.

Die detaillierten Informationen zur Bearbeitung von Personendaten sind in der Datenschutzerklärung von Galea geregelt.

13. HAFTUNG

Die Teilnahme an Kursen von Galea erfolgt in eigener Verantwortung der Teilnehmenden.

Galea haftet ausschliesslich für Schäden, die vorsätzlich oder grobfahrlässig verursacht wurden.

Soweit gesetzlich zulässig, wird jede Haftung für leichte Fahrlässigkeit, indirekte Schäden, Folgeschäden, entgangenen Gewinn, Arbeitsausfall, Reise- oder Unterkunftskosten ausgeschlossen.

Für Verlust, Diebstahl oder Beschädigung persönlicher Gegenstände übernimmt Galea keine Haftung.

Die Teilnehmenden sind selbst dafür verantwortlich, ihre beruflichen, körperlichen und gesundheitlichen Voraussetzungen für die Teilnahme an einem Kurs einzuschätzen.

14. VERSICHERUNG

Die persönliche Versicherung, insbesondere bei Unfall, Krankheit, Haftpflicht oder Annullation, ist Sache der Teilnehmenden.

Galea empfiehlt den Teilnehmenden, insbesondere bei kostenintensiven Kursen oder bei Reise- und Unterkunftsaufwand, den Abschluss einer geeigneten Annullationskostenversicherung zu prüfen.

15. ÄNDERUNGEN VON KURSANGEBOTEN UND ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Galea behält sich vor, Preise, Programme, Termine, Kursorte und Kursleitende zu ändern.

Die jeweils gültige Fassung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird auf der Website von Galea veröffentlicht.

Für bereits bestätigte Anmeldungen gilt grundsätzlich die zum Zeitpunkt der Anmeldung gültige Fassung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, sofern keine zwingenden organisatorischen oder rechtlichen Gründe eine Anpassung erforderlich machen.

16. ANWENDBARES RECHT UND GERICHTSSTAND

Es gilt schweizerisches Recht.

Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, der Sitz der Galea Institute GmbH.

17. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise nichtig, unwirksam oder undurchführbar sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.

Die nichtige, unwirksame oder undurchführbare Bestimmung wird durch eine rechtlich zulässige Bestimmung ersetzt, die dem wirtschaftlichen und organisatorischen Zweck der ursprünglichen Bestimmung möglichst nahekommt.